

Elternrat – Domschulhaus, Kindergarten Domplatz und Hofgasse, Arlesheim

Protokoll – Elternratsitzung Nr. 3

Datum: 03.05.2017

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Aula Gerenmatt-Schulhaus, Arlesheim

Vorsitz: Christophe Bürki

Protokoll: Caroline Schwander Stolz

Anwesend:

Schulleitung: Karl-Heinz Zeller

Vertretung Schulhaus / Lehrerschaft: Barbara Borer

Klassendelegierte (Domschulhaus /Kindergarten Domplatz und Hofgasse):

KG Domplatz – Sarah Koechlin, Fiona Dawson

KG Hofgasse – Pascal Häring, Thérèse Schaub

1a – Christoph Bürki

2a – Kerstin Göschke

3a – Mark Fox, Andreas Wølner-Hanssen

4a – Caroline Schwander Stolz

4b – Cordelia Fox-Wälle

5a – Alice Gasser

Entschuldigt:

Schulrat: Georg Meffert

Schulleitung Rosmarie Gügler

Klassendelegierte (Domschulhaus /Kindergarten Domplatz und Hofgasse):

1a – Kathrin Killian

2a – Sabine Sommerer

4a – Svetlana Ehinger

5b – Sonya Jourdan, Beate Hauser

6a / 6b – kein Vertreter

Trakt.	Thema	Termin	Verantwortung
1	Begrüssung		
2	Letztes Protokoll Elternratsitzung 2		
	Durch Schulleitung genehmigt. Die anwesenden Elternratsdelegierte genehmigen es auch		
3	Rückblick Schuljahr 2016 /2017		
	Die zwei Klassen 6a und 6b sind vom Domschulhaus ins Gerenmatt SH umgezogen.		
4	Status der Projekte aus den vier Arbeitsgruppen		

	<p>Siehe Folien für alle Projekte</p> <p>Zusätzlich zum Thema „Ministry of Fun“</p> <p>Bei einem Fest gäbe es die Möglichkeit Spenden zu sammeln. Diese Spenden könnten dann für die Schule, für ein spezielles Projekt eingesetzt werden. Es wäre auch möglich, dass bestimmte Leistungen wie zum Beispiel Kaffee kostenpflichtig gemacht werden. Dazu bräuchte es einige Kaffeemaschinen.</p> <p>Zusätzlich zum Thema „soziales Verhalten“</p> <p>Vor einer Implementation braucht es die folgenden Schritte (In Zusammenarbeit mit einer Vertretung aus der Lehrerschaft/SL):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Termin mit Schulleitung: Verstehen wieso z.B. die Peace Keepers nicht mehr in Einsatz sind - Vertiefen was sind die Best Practices in dem Bereich - Entscheid - Information an Eltern - Information an Lehrer - Workshops mit Kindern - Pilot in 1-2 Klassen - Plan für eine langfristige Implementation - Refresher planen - Workshops für neuen Schüler <p>Es gibt mehrere Schulhäuser in der Schweiz, die diese Methode anwenden. Auch in Baselstadt.</p> <p>Konflikte (zwischen Kindern, zwischen Gruppen von Kindern, bzw. zwischen eine Gruppe von Kindern und einem Kind) endstehen, wenn Bedürfnisse von Beteiligten nicht berücksichtigt worden sind. Solche Methoden sind da, um den Rahmen für eine „ruhige“ „nicht aggressive“ „deeskalierende“ Diskussion / Austausch zu geben. So werden z.Bsp. in Kids Camps von Anfang an bestimmte Werte / Regeln im Umgang mit Konflikten erläutert und dann situativ mit den betroffenen Kindern angewendet.</p> <p>Einige Anwesenden haben den Eindruck, dass die Methode GFK schon gewählt wurde, dies ist nicht der Fall. Es wird zuerst Gespräche mit der Projektgruppe und der Schule geben.</p>		
5	Anliegen von / an Elternschaft, Lehrerschaft, Schulleitung und Schulrat		
	<p>Siehe Folien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung zum Thema Umgang mit Medien - KG möchten Kompostkurs 	Mai 2017	Alle

	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bei den Hausaufgaben - Budget 		
6	Elternrat 2017 / 2018 – wie weiter?		
	<p>Gemäss Reglement wird der Elternrat jedes Jahr neu gewählt. Nichts desto trotz wäre Stabilität gewünscht, deshalb sollte die Möglichkeit einer längeren Amtsdauer geprüft werden.</p> <p>Das Wahlprozedere sollte angepasst werden. Einige Elternratsdelegierte fühlten sich „gezwungen“ dem Elternrat beizutreten.</p> <p>Die Anwesenden sind sich einig, dass dieses „Amt“ eine freiwillige Entscheidung ist. Es gibt auch Klassen (6a und 6b) die keine Vertreter hatten.</p> <p>Der Elternrat ist da, um die Lehrer zu unterstützen, bzw. um Anliegen von Eltern aufzunehmen und (je nach Entscheid des Elternrates sowie nach Beratung mit der Schulleitung / Lehrervertretung), zu umsetzen.</p> <p>Die Lehrerschaft hat die Arbeit des Elternrats geschätzt.</p> <p>Der Elternrat denkt, dass mit der Erweiterung auf das Gerenmattschulhaus, mehr Themen bzw. vielfältigere Themen kommen werden.</p> <p>Die Schulleitung wünscht sich auch die Erweiterung auf alle Klassen. Der Elternrat soll alle Eltern erreichen können und sich für die ganze Schulgemeinschaft engagieren.</p> <p>Die anwesenden Elternratsdelegierten haben der Erweiterung des Elternrates auf alle kigaprima-Klassen in Arlesheim einstimmig zugestimmt.</p>	August / Sept. 2017	CB
7	Diverses		
8	Ende der Sitzung: ca 20.30 Uhr		